

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 40. Auflage	V
Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)	1

Einleitung

1. Abschnitt. Wettbewerb und Wettbewerbsordnung	17
A. Wettbewerb und Wettbewerbskonzeptionen	18
B. Wettbewerbsordnung	31
2. Abschnitt. Grundlagen des deutschen Wettbewerbsrechts	39
A. Entwicklung des Rechts gegen den unlauteren Wettbewerb	40
B. Die Durchsetzung des Lauterkeitsrechts	49
3. Abschnitt. Lauterkeitsrecht und Unionsrecht	54
A. Grundlagen des Unionsrechts – Unmittelbare und vorrangige Geltung ...	57
B. Die Bedeutung des primären Unionsrechts für das Lauterkeitsrecht	61
C. Sekundäres Unionsrecht und Lauterkeitsrecht	69
4. Abschnitt. Wettbewerbsrecht im Ausland	78
5. Abschnitt. Internationales Wettbewerbsrecht und Verfahrensrecht	90
A. Überblick über das internationale Wettbewerbsrecht (Kollisionsrecht) ...	92
B. Das bis zum 11.1.2009 geltende Kollisionsrecht (Art. 40–42 EGBGB) ...	95
C. Das ab dem 11.1.2009 geltende Kollisionsrecht (Rom II-VO)	95
D. Internationales Verfahrensrecht	101
E. Territoriale Reichweite von Unterlassungstiteln	107
6. Abschnitt. Lauterkeitsrecht und Kartellrecht	107
A. Aufgabe des Kartellrechts	108
B. Rechtsquellen des Kartellrechts	109
C. Lauterkeitsrecht und Kartellrecht als Gesamtordnung des Wettbewerbs ...	112
D. Einzelfragen	114
7. Abschnitt. Lauterkeitsrecht und Bürgerliches Recht	115
A. Allgemeines	116
B. Lauterkeitsrecht und Deliktsrecht	117
C. Lauterkeitsrecht und Vertragsrecht	119
D. Bürgerlichrechtlicher Schutz des Unternehmens	120
E. Bürgerlichrechtlicher Schutz des Verbrauchers	127

Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)

Kapitel 1. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Zweck des Gesetzes	129
A. Allgemeines	131
B. Schutz der Mitbewerber	133
C. Schutz der Verbraucher und sonstigen Marktteilnehmer	135
D. Schutz des Allgemeininteresses an einem unverfälschten Wettbewerb ...	144
E. Das Verhältnis der Schutzzwecke zueinander	146
F. Unternehmer als Normadressaten	148
§ 2 Definitionen	148
A. Allgemeines	155
B. Geschäftliche Handlung (§ 2 I Nr. 1)	155
C. Marktteilnehmer (§ 2 I Nr. 2)	188
D. Mitbewerber (§ 2 I Nr. 3)	188
E. Nachricht (§ 2 I Nr. 4)	199
F. Verhaltenskodex (§ 2 I Nr. 5)	200

G. Unternehmer (§ 2 I Nr. 6)	203
H. Unternehmerische Sorgfalt (§ 2 I Nr. 7)	206
I. Wesentliche Beeinflussung des wirtschaftlichen Verhaltens des Verbrauchers (§ 2 I Nr. 8)	211
J. Geschäftliche Entscheidung (§ 2 I Nr. 9)	213
K. Verbraucher (§ 2 II)	217
§ 3 Verbot unlauterer geschäftlicher Handlungen	222
1. Abschnitt. Allgemeines	226
A. Allgemeines	228
B. Entstehungsgeschichte des § 3	228
C. Regelungsstruktur des § 3	230
D. Grundrechtskonforme Auslegung des UWG	231
2. Abschnitt. Die „große“ Generalklausel des § 3 I	236
A. Die Funktionen des § 3 I	237
B. Der Tatbestand des § 3 I	238
C. § 3 I als Auffangtatbestand für sonstige unlautere Handlungen	241
3. Abschnitt. Die Verbrauchergeneralklausel des § 3 II	247
A. Entstehungsgeschichte, unionsrechtliche Grundlage und Normzweck	248
B. Anwendungsbereich	249
C. Tatbestand	252
4. Abschnitt. Die stets unzulässigen geschäftlichen Handlungen (§ 3 III)	259
A. Stets unzulässige geschäftliche Handlungen (§ 3 III)	259
B. Auslegung	260
C. Tatbestand	260
D. Keine geschäftliche Relevanz erforderlich	261
5. Abschnitt. Durchschnittsverbraucher und durchschnittliches Mitglied einer Verbrauchergruppe als Beurteilungsmaßstab (§ 3 IV)	262
A. Durchschnittsverbraucher und durchschnittliches Mitglied einer Verbrauchergruppe als Beurteilungsmaßstab (§ 3 IV)	262
B. Anwendung des § 3 IV auf alle Unlauterkeitstatbestände	264
C. Geschützter Personenkreis	265
D. Der Beurteilungsmaßstab des § 3 IV 1	265
E. Der Beurteilungsmaßstab des § 3 IV 2	266
6. Abschnitt. Einsatz von Verkaufsförderern	270
A. Allgemeines	272
B. Gewerbliche Unternehmer als Verkaufsförderer	273
C. Mitarbeiter fremder Unternehmer als Verkaufsförderer	274
D. Berufliche Interessenwahrer als Verkaufsförderer	275
E. Privatpersonen als Verkaufsförderer („Laienwerbung“)	277
7. Abschnitt. Ausnutzung der „geschäftlichen Unerfahrenheit“	284
A. Einführung	284
B. Die „Ausnutzung der geschäftlichen Unerfahrenheit“	285
8. Abschnitt. Verkaufsförderungsmaßnahmen	291
A. Einführung	294
B. Begriff, Erscheinungsformen und wirtschaftliche Bedeutung von Verkaufsförderungsmaßnahmen	294
C. Entwicklung der lauterkeitsrechtlichen Beurteilung	295
D. Kopplungsangebote (einschließlich Zugaben)	298
E. Preisnachlässe (Rabatte)	304
F. Kundenbindungssysteme	307
G. Geschenke	309
H. Preisausschreiben, Gewinnspiele und sonstige aleatorische Reize	310
I. Versteigerungen	314
9. Abschnitt. Emotionale („gefühlsbetonte“) Werbung	316
A. Allgemeines	317
B. Lauterkeitsrechtliche Beurteilung	317
C. Fallgruppen	320

10. Abschnitt. Die Rechtsfolgen	324
A. Lauterkeitsrechtliche Rechtsfolgen	324
B. Bürgerlichrechtliche Rechtsfolgen	325
Anhang zu § 3 III	327
A. Einführung	327
B. Unzulässige geschäftliche Handlungen im Sinne des § 3 Absatz 3 sind ...	331
§ 3a Rechtsbruch	389
1. Abschnitt. Rechtsbruch	391
A. Allgemeines	398
B. Tatbestand	414
C. Einzelne Regelungen	432
D. Rechtsfolgen und Konkurrenzen	499
2. Abschnitt. Wettbewerb der öffentlichen Hand	500
A. Allgemeines	502
B. Wettbewerbsschutz für die öffentliche Hand	502
C. Wettbewerbsschutz gegenüber der öffentlichen Hand	503
D. Unlauterkeit des Handelns der öffentlichen Hand	510
§ 4 Mitbewerberschutz	526
Vorbemerkung	529
A. Entstehungsgeschichte des § 4	529
B. Auslegung, Erweiterung und Einschränkung der Mitbewerberschutztatbestände	529
C. Rückgriff auf die Generalklausel des § 3 I	530
D. Verhältnis der mitbewerberschützenden zu den verbraucherschützenden Tatbeständen	530
1. Abschnitt. Herabsetzung von Mitbewerbern	531
A. Allgemeines	532
B. Tatbestand	536
C. Rechtsfolgen	545
2. Abschnitt. Anschwärzung	545
A. Allgemeines	546
B. Tatbestand	548
C. Rechtsfolgen	555
3. Abschnitt. Wettbewerbsrechtlicher Leistungsschutz	556
A. Allgemeines	561
B. Tatbestand	570
C. Rechtsfolgen	599
4. Abschnitt. Gezielte Behinderung	603
A. Allgemeines	609
B. Absatzbehinderung	617
C. Nachfragebehinderung	637
D. Werbebehinderung	637
E. Behinderung durch Kennzeichenverwendung	640
F. Behinderung durch Mitarbeiterabwerbung	651
G. Boykott	658
H. Missbrauch der Nachfragemacht	665
I. Vergleichende Werbung ohne erkennbare Bezugnahme auf Mitbe- werber	667
J. Betriebsstörung	675
K. Preisunterbietung	687
L. Produktnachahmung	694
M. Rechtsfolgen	697
5. Abschnitt. Allgemeine Marktbehinderung	697
A. Allgemeines	698
B. Tatbestand der allgemeinen Marktbehinderung	700
C. Fallgruppen	703

§ 4a Aggressive geschäftliche Handlungen	709
1. Abschnitt. Allgemeines	711
A. Entstehungsgeschichte und Normzweck des § 4a	713
B. Systematische Stellung und Auslegung des § 4a	714
C. Verhältnis des § 4a zu anderen Normen	715
D. Der Tatbestand des § 4a	719
E. Belästigung (§ 4a I 2 Nr. 1)	723
F. Nötigung (§ 4a I 2 Nr. 2)	726
G. Unzulässige Beeinflussung (§ 4a I 2 Nr. 3)	727
H. Feststellung einer aggressiven geschäftlichen Handlung (§ 4a II 1)	734
2. Abschnitt. Konkretisierung des Verbraucherschutzes (§ 4a II 2)	741
A. Allgemeines	742
B. Das Verhältnis zu anderen Regelungen	746
C. „Angst“ und „Zwangslage“	747
§ 5 Irreführende geschäftliche Handlungen	750
Einführung. Grundlagen des Irreführungsverbots	754
A. Gesetzesgeschichte	759
B. Schutzzweck	762
C. Das Irreführungsverbot in der Rechtsordnung	764
D. Bedeutung und Stellung des Irreführungsverbots im heutigen Lauterkeitsrecht	794
1. Abschnitt. Tatbestand der irreführenden geschäftlichen Handlung	797
A. Irreführende geschäftliche Handlung	803
B. Angaben	808
C. Irreführende Angaben	815
D. Geschäftliche Relevanz der Irreführung	847
E. Interessenabwägung, Prüfung der Verhältnismäßigkeit	855
F. Verfahrensrechtliche Fragen	861
2. Abschnitt. Irreführung über wesentliche Merkmale der Ware oder Dienstleistung (§ 5 I 2 Nr. 1 UWG)	869
A. Allgemeines	874
B. Verfügbarkeit	874
C. Art, Ausführung, Zusammensetzung, Beschaffenheit, Zubehör	875
D. Verfahren oder Zeitpunkt der Herstellung, Lieferung oder Erbringung ...	927
E. Irreführung über Vorteile, Risiken, Zwecktauglichkeit, Verwendungsmöglichkeit, von der Verwendung zu erwartende Ergebnisse	928
F. Menge	935
G. Kundendienst und Beschwerdeverfahren	936
H. Irreführung über die geographische oder betriebliche Herkunft (§ 5 I 2 Nr. 1)	937
I. Irreführung über Ergebnisse oder wesentliche Bestandteile von Tests	945
3. Abschnitt. Irreführung über den Anlass des Verkaufs, den Preis oder die Bedingungen der Warenlieferung oder Dienstleistungserbringung (§ 5 I 2 Nr. 2)	949
A. Irreführung über den Anlass des Verkaufs	951
B. Irreführung über die Preisbemessung	956
C. Irreführung über die Bedingungen der Lieferung der Ware oder Erbringung der Dienstleistung	997
4. Abschnitt. Irreführung über Person, Eigenschaften oder Rechte des Unternehmers (§ 5 I 2 Nr. 3)	999
A. Einführung	1002
B. Identität des Unternehmens	1003
C. Irreführende Angaben über Eigenschaften, Umfang und Bedeutung des Unternehmens	1016
D. Irreführende Angaben über das Vermögen, den Umfang von Verpflichtungen sowie Rechte des geistigen Eigentums	1031
E. Irreführende Angaben über Befähigung, Status, Zulassung, Mitgliedschaften oder Beziehungen	1037

F. Irreführung über Auszeichnungen und Ehrungen	1049
G. Irreführung über die Beweggründe für die geschäftliche Handlung und die Art des Vertriebs (vertriebsbezogene Irreführung)	1050
5. Abschnitt. Irreführung über Sponsoring oder Zulassung (§ 5 I 2 Nr. 4 UWG)	1059
A. Irreführung über Sponsoring	1059
B. Irreführung über Zulassung	1061
6. Abschnitt. Irreführung über Notwendigkeit einer Leistung, eines Ersatzteils, eines Austauschs oder einer Reparatur (§ 5 I 2 Nr. 5 UWG)	1061
7. Abschnitt. Irreführung über Einhaltung eines Verhaltenskodexes (§ 5 I 2 Nr. 6)	1061
A. Begriff des Verhaltenskodexes	1062
B. Bedeutung von Verhaltenskodizes	1062
C. Kartellrechtliche Problematik von Verhaltenskodizes	1062
8. Abschnitt. Irreführung über Verbraucherrechte (§ 5 I 2 Nr. 7)	1063
A. Allgemeines	1063
B. Rechte des Verbrauchers	1064
9. Abschnitt. Lauterkeitsrechtlicher Schutz vor Verwechslungen (§ 5 II)	1067
A. Allgemeines	1068
B. Tatbestand des § 5 II	1069
C. Lauterkeitsrechtlicher Verwechslungsschutz und Markenrecht	1070
D. Lauterkeitsrechtlicher Verwechslungsschutz und lauterkeitsrechtlicher Nachahmungsschutz	1073
E. Lauterkeitsrechtlicher Verwechslungsschutz und Designschutz	1074
§ 5a Irreführung durch Unterlassen	1074
1. Abschnitt. Allgemeines	1079
A. Rechtsentwicklung	1079
B. Zur Unterscheidung zwischen „irreführenden geschäftlichen Handlungen“ (§ 5) und der „Irreführung durch Unterlassung“ (§ 5a)	1080
2. Abschnitt. Irreführung durch Verschweigen von Tatsachen (§ 5a I)	1082
A. Schutzzweck des § 5a I	1082
B. Normstruktur und Funktion des § 5a I	1083
C. Irreführung im Sinne des § 5a I	1084
D. Bestehen von Informationspflichten	1084
E. Geschäftliche Relevanz des Verschweigens einer Tatsache	1086
3. Abschnitt. Irreführung durch Vorenthalten wesentlicher Informationen (§ 5a II)	1086
A. Entstehungsgeschichte und unionsrechtliche Grundlage	1087
B. Der Tatbestand des § 5a II	1088
C. Verhältnis des § 5a II zu anderen Vorschriften	1100
4. Abschnitt. Wesentliche Informationen bei Angeboten zu einem Geschäftsabschluss (§ 5a III)	1102
A. Allgemeines	1103
B. Einzelne „wesentliche Informationen“ im Sinne des § 5a III	1109
5. Abschnitt. Spezielle auf Unionsrecht gegründete Informationspflichten (§ 5a IV)	1117
A. Allgemeines	1119
B. Einzelne Informationspflichten iSd Anhangs II UGP-RL	1122
C. Sonstige spezialgesetzliche Informationspflichten	1124
D. Die Informationspflichten nach den §§ 5, 6 TMG	1126
6. Abschnitt. Berücksichtigung von Beschränkungen des Kommunikationsmittels (§ 5a V)	1141
A. Die Regelung, ihre unionsrechtliche Grundlage und ihr Schutzzweck	1141
B. Räumliche oder zeitliche Beschränkungen des Kommunikationsmittels	1142
C. Anderweitige Bereitstellung von Informationen	1143
D. Berücksichtigung bei der Beurteilung des Vorenthaltes von Informationen	1144
E. Bedeutung für die geschäftliche Relevanz	1145

7. Abschnitt. Nichtkenntlichmachen des kommerziellen Zwecks (§ 5a VI)	1146
A. Allgemeines	1149
B. § 5a VI als selbständiger Unlauterkeitstatbestand	1151
C. Verhältnis zu anderen Regelungen	1152
D. Tatbestand	1154
E. Fallgruppen	1155
§ 6 Vergleichende Werbung	1179
A. Entstehungsgeschichte und frühere Rechtslage	1183
B. Auslegungsgrundsätze, Normzweck und Anwendungsbereich	1187
C. Begriff der vergleichenden Werbung	1198
D. Unlauterkeit der vergleichenden Werbung	1213
E. Beweislast und Rechtsfolgen	1239
F. Anhang: Vergleichende Waren- und Dienstleistungstests	1239
§ 7 Unzumutbare Belästigungen	1245
A. Allgemeines	1254
B. Der Grundtatbestand des § 7 I 1	1259
C. Der Beispielstatbestand des § 7 I 2	1264
D. Fallgruppen zu § 7 I	1266
E. Die Tatbestände des § 7 II	1284
§ 7a Einwilligung in Telefonwerbung	1330

Kapitel 2. Rechtsfolgen

§ 8 Beseitigung und Unterlassung	1333
1. Abschnitt. Wettbewerbsrechtliche Abwehransprüche (§ 8 I)	1335
A. Grundzüge	1339
B. Unterlassungsanspruch	1341
C. Beseitigung und Widerruf	1369
D. Verfahrensbezogene Äußerungen	1380
2. Abschnitt. Die Schuldner der Abwehransprüche	1383
A. Allgemeine Grundsätze	1387
B. Die Haftung des Unternehmensinhabers für Mitarbeiter und Beauftragte (§ 8 II)	1412
3. Abschnitt. Die Gläubiger der Abwehransprüche	1419
A. Allgemeines	1422
B. Anspruchsberechtigung der Mitbewerber (§ 8 III Nr. 1 in der ab dem 1.12.2021 geltenden Fassung)	1431
C. Qualifizierte Wirtschaftsverbände (§ 8 III Nr. 2 in der ab dem 1.12.2021 geltenden Fassung)	1435
D. Qualifizierte Einrichtungen zum Schutz von Verbraucherinteressen (§ 8 III Nr. 3 in der ab dem 1.12.2021 geltenden Fassung)	1443
E. Körperschaften öffentlichen Rechts und Gewerkschaften (§ 8 III Nr. 4 in der ab dem 1.12.2021 geltenden Fassung)	1448
F. Beweislast	1449
G. Anspruchsberechtigung nach § 8 III Nr. 2 in der bis zum 30.11.2021 geltenden Fassung	1450
4. Abschnitt. Auskunftsanspruch	1455
A. Allgemeines	1455
B. Auskunftsberechtigte	1455
C. Auskunftsverpflichtete	1455
D. Inhalt, Voraussetzungen und Umfang der Auskunftserteilung	1455
E. Kosten der Auskunft	1456
F. Durchsetzung des Auskunftsanspruchs	1456
§ 8a Anspruchsberechtigte bei einem Verstoß gegen die VO (EU) 2019/1150	1456

§ 8b Liste der qualifizierten Wirtschaftsverbände	1458
A. Allgemeines	1459
B. Die Eintragungsvoraussetzungen (§ 8b II)	1459
§ 8c Verbot der missbräuchlichen Geltendmachung von Ansprüchen; Haftung	1463
A. Allgemeines	1465
B. Missbrauch	1469
C. Adressatenkreis	1479
D. Beweislast	1479
§ 9 Schadensersatz	1480
1. Abschnitt. Der Schadensersatzanspruch (Satz 1)	1482
A. Allgemeines	1484
B. Schuldner und Gläubiger	1485
C. Voraussetzungen und Grenzen der Schadenszurechnung	1487
D. Überblick über Inhalt und Umfang des Schadensersatzes	1492
E. Naturalherstellung	1492
F. Einzelne Vermögensschäden	1494
G. Dreifache Schadensberechnung	1498
2. Abschnitt. Die Verantwortlichkeit der Presse	1505
A. Überblick	1506
B. Abwehransprüche	1506
C. Gegendarstellungsanspruch	1508
D. Selbsthilfe durch Anzeigenaktion	1510
E. Schadensersatzanspruch gegen die Presse (Satz 2)	1510
3. Abschnitt. Der Bereicherungsanspruch	1512
A. Voraussetzungen	1512
B. Inhalt und Umfang des Anspruchs	1513
C. Sonstiges	1513
4. Abschnitt. Ansprüche auf Auskunft, Rechnungslegung und Besichtigung	1514
A. Funktion, Arten und Rechtsgrundlage des Auskunftsanspruchs	1515
B. Voraussetzungen des Auskunftsanspruchs	1518
C. Umfang und Grenzen des Auskunftsanspruchs	1519
D. Einzelheiten	1524
E. Erfüllung und Durchsetzung des Auskunftsanspruchs	1526
F. Einwendungen und Einreden	1529
G. Der Anspruch auf Besichtigung (§ 809 BGB)	1530
§ 10 Gewinnabschöpfung	1531
A. Allgemeines	1532
B. Tatbestand	1535
C. Rechtsfolgen	1540
§ 11 Verjährung	1544
1. Abschnitt. Verjährung	1545
A. Entstehungsgeschichte	1546
B. Dogmatische Einordnung und Normzweck	1547
C. Anwendungsbereich des § 11	1547
D. Verjährungsfristen und Verjährungsbeginn	1550
E. Eintritt der Verjährung ohne Rücksicht auf Kenntnis und grob fahrlässige Unkenntnis	1556
F. Neubeginn der Verjährung	1557
G. Hemmung der Verjährung	1557
H. Wirkung der Verjährung	1560
I. Beweislast	1561
2. Abschnitt. Wettbewerbsrechtliche Einwendungen	1561
A. Allgemeines	1562
B. Tatbestands- und rechtswidrigkeitsausschließende Einwendungen	1563
C. Verwirkung	1565
D. Rechtsmissbrauch	1571

Kapitel 3. Verfahrensvorschriften

§ 12 Einstweiliger Rechtsschutz; Veröffentlichungsbefugnis; Streitwertminderung ..	1573
Vorbemerkung	1577
1. Abschnitt. Erkenntnisverfahren	1577
A. Rechtsweg	1580
B. Zuständigkeit	1586
C. Rechtsschutzbedürfnis	1586
D. Klage	1590
E. Unterlassungsklage	1600
F. Sonstige Klagen	1610
G. Beweis	1613
H. Verfahrensunterbrechungen	1623
I. Urteil	1624
J. Kosten	1628
K. Vergleich	1629
2. Abschnitt. Einstweilige Verfügung	1630
A. Einführung	1633
B. Voraussetzungen der einstweiligen Verfügung im Lauterkeitsrecht	1634
C. Erlass der einstweiligen Verfügung	1643
D. Rechtsbehelfe des Antragstellers	1647
E. Rechtsbehelfe des Antragsgegners	1648
F. Die Vollziehung der einstweiligen Verfügung (§§ 936, 928, 929 ZPO) ...	1653
G. Das Abschlussverfahren (Abschlusschreiben und Abschlusserklärung) ...	1656
H. Schadensersatz nach § 945 ZPO	1660
3. Abschnitt. Urteilsveröffentlichung (§ 12 II)	1663
A. Entstehungsgeschichte und vergleichbare Regelungen	1664
B. Zweck und Anwendungsbereich	1664
C. Voraussetzungen der Bekanntmachungsbefugnis	1665
D. Entscheidung über die Bekanntmachungsbefugnis	1665
E. Entscheidung im Urteil	1666
F. Inhalt der Anordnung	1666
G. Ausübung der Veröffentlichungsbefugnis	1667
H. Materiellrechtlicher Veröffentlichungsanspruch	1668
I. Veröffentlichung ohne gerichtlich zugesprochene Befugnis	1668
4. Abschnitt. Streitwert	1669
A. Entstehungsgeschichte	1670
B. Grundlagen	1670
C. Streitwert bei einzelnen Klagearten	1672
D. Streitwertbegünstigung (§ 12 III und IV)	1675
5. Abschnitt. Zwangsvollstreckung	1679
A. Unterlassungstitel	1680
B. Sonstige Titel	1688
6. Abschnitt. Vorgehen bei grenzüberschreitenden Verstößen gegen EU- Verbraucherschutzrecht (EU-VSchDG)	1689
A. Überblick	1690
B. Die für grenzüberschreitende Verstöße zuständige Behörde	1690
C. Aufgaben der zuständigen Behörde	1691
D. Befugnisse der zuständigen Behörde	1691
E. Gerichtliche Überprüfung behördlicher Entscheidungen	1692
F. Beauftragung Dritter zur zivilrechtlichen Rechtsdurchsetzung	1692
§ 13 Abmahnung; Unterlassungsverpflichtung; Haftung	1693
A. Allgemeines	1700
B. Abmahnung	1701
C. Unterwerfung	1741
§ 13a Vertragsstrafe	1765
A. Allgemeines	1767

B. Bedeutung des Vertragsstrafeversprechens	1768
C. Arten der Vertragsstrafe	1768
D. Höhe der Vertragsstrafe	1769
E. Ausschluss der Vertragsstrafe (§ 13a II)	1773
F. Vertragsstrafeversprechen zugunsten eines Dritten	1774
G. Zusammenfassung von Einzelverstößen	1774
H. Verschulden als Voraussetzung für die Verwirkung der Vertragsstrafe	1776
I. Haftung für Erfüllungsgehilfen	1776
J. Erneute Zuwiderhandlung	1777
§ 14 Sachliche und örtliche Zuständigkeit; Verordnungsermächtigung	1778
A. Sachliche Zuständigkeit (§ 14 I)	1780
B. Örtliche Zuständigkeit (§ 14 II)	1782
C. Konzentrationsermächtigung (§ 14 III)	1788
§ 15 Einigungsstellen	1788
A. Allgemeines	1790
B. Errichtung und Besetzung der Einigungsstellen	1791
C. Sachliche Zuständigkeit	1792
D. Örtliche Zuständigkeit	1793
E. Verfahren	1793
F. Verfahrensbeendigung	1796
G. Prozessuale und materielle rechtliche Bedeutung des Einigungsverfahrens	1798
Anhang	1800
§ 15a Überleitungsvorschrift zum Gesetz zur Stärkung des fairen Wettbewerbs	1802

Kapitel 4. Straf- und Bußgeldvorschriften

§ 16 Strafbare Werbung	1803
A. Allgemeines	1805
B. Strafbare irreführende Werbung (Abs. 1)	1806
C. Progressive Kundenwerbung (Abs. 2)	1814
§§ 17–19 (aufgehoben)	1821
§ 20 Bußgeldvorschriften	1821
A. Entstehungsgeschichte und Normzweck	1822
B. Tatbestände der Ordnungswidrigkeit	1823
C. Sanktionen	1824
D. Zuständigkeit	1825
E. Ausblick auf die künftige ePrivacy-Verordnung	1825
Anhang zu § 3 III	1825

Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)

Fassung ab 28.5.2022

Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)	1845
----------------------------------------------	------

Kapitel 1. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Zweck des Gesetzes; Anwendungsbereich	1845
Vorbemerkung	1846
G. Anwendungsbereich	1846
§ 2 Begriffsbestimmungen	1850
§ 3 Verbot unlauterer geschäftlicher Handlungen	1853
Anh. zu § 3 Absatz 3	1853
A. Vorbemerkung	1858
B. Einzelheiten	1858

§ 3a Rechtsbruch	1872
§ 4 Mitbewerberschutz	1872
§ 4a Aggressive geschäftliche Handlungen	1872
§ 5 Irreführende geschäftliche Handlungen	1873
Neuerungen im Irreführungstatbestand	1874
A. Einführung	1874
B. Neuer Bezugspunkt der Irreführung: Waren zweierlei Qualität	1875
§ 5a Irreführung durch Unterlassen	1881
Vorbemerkung	1882
§ 5b Wesentliche Informationen	1884
Vorbemerkung	1885
§ 5c Verbotene Verletzung von Verbraucherinteressen durch unlautere geschäftliche Handlungen	1889
§ 6 Vergleichende Werbung	1891
§ 7 Unzumutbare Belästigungen	1891
§ 7a Einwilligung in Telefonwerbung	1892

Kapitel 2. Rechtsfolgen

§ 8 Beseitigung und Unterlassung	1892
§ 8a Anspruchsberechtigte bei einem Verstoß gegen die Verordnung (EU) 2019/1150	1893
§ 8b Liste der qualifizierten Wirtschaftsverbände	1893
§ 8c Verbot der missbräuchlichen Geltendmachung von Ansprüchen; Haftung	1894
§ 9 Schadensersatz	1894
Vorbemerkung	1896
1. Abschnitt. Der Schadensersatzanspruch der Mitbewerber (§ 9 I nF)	1896
2. Abschnitt. Der Schadensersatzanspruch der Verbraucher (§ 9 II nF)	1896
A. Allgemeines	1897
B. Tatbestand des § 9 II 1	1899
C. Verhältnis zu sonstigen Rechten und Ansprüchen der Verbraucher	1903
D. Unterlassungs- und Beseitigungsansprüche der Verbraucher	1904
E. Rechtsdurchsetzung	1905
F. Verhältnis zum Schadensersatzanspruch der Mitbewerber	1905
3. Abschnitt. Die Verantwortlichkeit der Presse	1905
A.–D. Überblick, Abwehransprüche, Gegendarstellungsanspruch, Selbsthilfe durch Anzeigenaktion	1905
E. Schadensersatzanspruch gegen die Presse (§ 9 III)	1906
4. Abschnitt. Der Bereicherungsanspruch	1906
5. Abschnitt. Ansprüche auf Auskunft, Rechnungslegung und Besichtigung	1907
§ 10 Gewinnabschöpfung	1907
§ 11 Verjährung	1907

Kapitel 3. Verfahrensvorschriften

§ 12 Einstweiliger Rechtsschutz; Veröffentlichungsbefugnis; Streitwertminderung ...	1908
§ 13 Abmahnung; Unterlassungsverpflichtung; Haftung	1908
§ 13a Vertragsstrafe	1909

§ 14 Sachliche und örtliche Zuständigkeit; Verordnungsermächtigung	1910
Neuerungen bei der Zuständigkeit	1910
A. Einführung	1910
B. Inhalt der Regelung	1910
§ 15 Einigungsstellen	1912
§ 15a Überleitungsvorschrift zum Gesetz zur Stärkung des fairen Wettbewerbs	1913

Kapitel 4. Straf- und Bußgeldvorschriften

§ 16 Strafbare Werbung	1913
§§ 17, 18 (aufgehoben)	1914
§ 19 Bußgeldvorschriften bei einem weitverbreiteten Verstoß und einem weitverbreiteten Verstoß mit Unions-Dimension	1914
§ 20 Bußgeldvorschriften	1916

Gesetz zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen (GeschGehG)

Vorbemerkungen	1924
----------------------	------

Abschnitt 1. Allgemeines

§ 1 Anwendungsbereich	1951
§ 2 Begriffsbestimmungen	1962
§ 3 Erlaubte Handlungen	1996
§ 4 Handlungsverbote	2009
§ 5 Ausnahmen	2024

Abschnitt 2. Ansprüche bei Rechtsverletzungen

§ 6 Beseitigung und Unterlassung	2037
§ 7 Vernichtung; Herausgabe; Rückruf; u.a.	2046
§ 8 Auskunft; Schadensersatz	2054
§ 9 Anspruchsausschluss bei Unverhältnismäßigkeit	2060
§ 10 Haftung des Rechtsverletzers	2066
§ 11 Abfindung in Geld	2076
§ 12 Haftung des Inhabers eines Unternehmens	2082
§ 13 Herausgabeanspruch nach Eintritt der Verjährung	2087
§ 14 Missbrauchsverbot	2090

Abschnitt 3. Verfahren in Geschäftsgeheimnisstreitsachen

§ 15 Sachliche und örtliche Zuständigkeit; Verordnungsermächtigung	2095
§ 16 Geheimhaltung	2101
§ 17 Ordnungsmittel	2108
§ 18 Geheimhaltung nach Abschluss des Verfahrens	2112
§ 19 Weitere gerichtliche Beschränkungen	2114
§ 20 Verfahren bei Maßnahmen nach den §§ 16 bis 19	2122
§ 21 Bekanntmachung des Urteils	2127
§ 22 Streitwertbegünstigung	2133

Abschnitt 4. Strafvorschriften

§ 23 Verletzung von Geschäftsgeheimnissen	2137
	XIX

Preisangabenverordnung (PAngV)

Vorbemerkungen	2168
§ 1 Grundvorschriften	2177
§ 2 Grundpreis	2195
§ 3 Elektrizität, Gas, Fernwärme und Wasser	2197
§ 4 Handel	2197
§ 5 Leistungen	2201
§ 6 Verbraucherdarlehen	2203
§ 6a Werbung für Verbraucherdarlehen	2210
§ 6b Überziehungsmöglichkeiten	2215
§ 6c Entgeltliche Finanzierungshilfen	2216
§ 7 Gaststätten, Beherbergungsbetriebe	2217
§ 8 Tankstellen, Parkplätze	2219
§ 9 Ausnahmen	2221
§ 10 Ordnungswidrigkeiten	2225

Preisangabenverordnung (PAngV)

Fassung ab 28.5.2022

Vorbemerkungen	2239
§ 1 Anwendungsbereich; Grundsatz	2248
§ 2 Begriffsbestimmungen	2255
§ 3 Pflicht zur Angabe des Gesamtpreises	2256
§ 4 Pflicht zur Angabe des Grundpreises	2264
§ 5 Mengeneinheit für die Angabe des Grundpreises	2267
§ 6 Preisangaben bei Fernabsatzverträgen	2268
§ 7 Rückerstattbare Sicherheit	2271
§ 8 Preisangaben mit Änderungsvorbehalt; Reisepreisänderungen	2274
§ 9 Preisermäßigungen	2274
§ 10 Preisangaben im Handel	2277
§ 11 Zusätzliche Preisangabenpflicht bei Preisermäßigungen für Waren	2280
§ 12 Preisangaben für Leistungen	2284
§ 13 Gaststätten, Beherbergungsbetriebe	2287
§ 14 Elektrizität, Gas, Fernwärme und Wasser	2290
§ 15 Tankstellen, Parkplätze	2293
§ 16 Verbraucherdarlehen	2294
§ 17 Werbung für Verbraucherdarlehen	2301
§ 18 Überziehungsmöglichkeiten	2307
§ 19 Entgeltliche Finanzierungshilfen	2308
§ 20 Ordnungswidrigkeiten	2308

Gesetz über Unterlassungsklagen bei Verbraucherrechts- und anderen Verstößen (Unterlassungsklagengesetz – UKlaG)

Vorbemerkung	2320
--------------------	------

Abschnitt 1. Ansprüche bei Verbraucherrechts- und anderen Verstößen

§ 1 Unterlassungs- und Widerrufsanspruch bei AGB	2322
§ 1a Unterlassungsanspruch wegen der Beschränkung der Haftung bei Zahlungsverzug	2328
§ 2 Ansprüche bei verbraucherschutzesetzwidrigen Praktiken	2328

§ 2a Unterlassungsanspruch nach dem Urheberrechtsgesetz	2339
§ 2b Missbräuchliche Geltendmachung von Ansprüchen	2340
§ 3 Anspruchsberechtigte Stellen	2341
§ 3a Anspruchsberechtigte Verbände nach § 2a	2344
§ 4 Liste der qualifizierten Einrichtungen	2344
§ 4a Überprüfung der Eintragung	2347
§ 4b Berichtspflichten und Mitteilungspflichten	2348
§ 4c Aufhebung der Eintragung	2349
§ 4d Verordnungsermächtigung	2350
§ 4e Unterlassungsanspruch bei innergemeinschaftlichen Verstößen	2351

Abschnitt 2. Verfahrensvorschriften

Unterabschnitt 1. Allgemeine Vorschriften

§ 5 Anwendung der Zivilprozessordnung und anderer Vorschriften	2353
§ 6 Zuständigkeit	2354
§ 7 Veröffentlichungsbefugnis	2355

Unterabschnitt 2. Besondere Vorschriften für Klagen nach § 1

§ 8 Klageantrag und Anhörung	2358
§ 9 Besonderheiten der Urteilsformel	2360
§ 10 Einwendung wegen abweichender Entscheidung	2361
§ 11 Wirkungen des Urteils	2362

Unterabschnitt 3. Besondere Vorschriften für Klagen nach § 2

§ 12 Einigungsstelle	2363
§ 12a Anhörung der Datenschutzbehörden	2363

Abschnitt 3. Auskunft zur Durchsetzung von Ansprüchen

§ 13 Auskunftsanspruch der anspruchsberechtigten Stellen	2364
§ 13a Auskunftsanspruch sonstiger Betroffener	2367

Abschnitt 4. Außergerichtliche Schlichtung

§ 14 Schlichtungsverfahren und Verordnungsermächtigung	2368
--------------------------------------------------------------	------

Abschnitt 5. Anwendungsbereich

§ 15 Ausnahme für das Arbeitsrecht	2371
------------------------------------------	------

Abschnitt 6. Bußgeldvorschriften

§ 16 Bußgeldvorschriften	2372
--------------------------------	------

Abschnitt 7. Überleitungsvorschriften

§ 17 Überleitungsvorschriften	2372
-------------------------------------	------

Verordnung über Informationspflichten für Dienstleistungserbringer (Dienstleistungs-Informationspflichten-Verordnung – DL-InfoV)

Vorbemerkungen	2376
----------------------	------

§ 1 Anwendungsbereich	2379
§ 2 Stets zur Verfügung zu stellende Informationen	2380
§ 3 Auf Anfrage zur Verfügung zu stellende Informationen	2385
§ 4 Erforderliche Preisangaben	2388
§ 5 Verbot diskriminierender Bestimmungen	2390
§ 6 Ordnungswidrigkeiten	2390
§ 7 Inkrafttreten	2391

**Verordnung (EU) 2019/1150 des Europäischen Parlaments und des Rates
vom 20. Juni 2019 zur Förderung von Fairness und Transparenz für
gewerbliche Nutzer von Online-Vermittlungsdiensten**

Vorbemerkung (Vor Art. 1)	2402
Art. 1 Gegenstand und Anwendungsbereich	2409
Art. 2 Begriffsbestimmungen	2414
Art. 3 Allgemeine Geschäftsbedingungen	2424
Art. 4 Einschränkung, Aussetzung und Beendigung	2433
Art. 5 Ranking	2437
Art. 6 Nebenwaren und -dienstleistungen	2444
Art. 7 Differenzierte Behandlung	2445
Art. 8 Besondere Vertragsbestimmungen	2449
Art. 9 Datenzugang	2452
Art. 10 Einschränkung	2455
Art. 11 Internes Beschwerdemanagementsystem	2458
Art. 12 Mediation	2464
Art. 13 Spezialisierte Mediatoren	2469
Art. 14 Klageeinreichung vor Gericht	2470
Art. 15 Durchsetzung	2479
Art. 16 Überwachung	2481
Art. 17 Verhaltenskodex	2481
Art. 18 Überprüfung	2482
Art. 19 Inkrafttreten und Geltungsbeginn	2483
Fundstellenverzeichnis für Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) ...	2485
Fundstellenverzeichnis für Entscheidungen des Bundesgerichtshofs	2514
Fälleverzeichnis	2621
Sachverzeichnis	2653